

AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



AMTLICHER TEIL

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung über das Ausscheiden und Nachrücken von Stadtverordneten der Stadt Oderberg.....	2	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 27. April 2022	4
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 24. Februar 2022 und vom 31. März 2022	2/3	Ausführungsanordnung für die Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal«, Verfahrensteilgebiet „Ortslage Gellmersdorf«, Verf.-Nr.: 5-004-S.....	4
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow vom 21. April 2022	3	Tierseuchenallgemeinverfügung zum Schutz der Bienenbestände vor der Bienenseuche Amerikanische Faulbrut	5
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 19. April 2022	3	Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Niederfinow am 14. Juni 2022	6
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 10. März 2022 und vom 14. April 2022	3/4	Einladung zur Mitgliedervollversammlung der Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ Britz eG am 22. Juni 2022.....	6

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin

Telefon: (030) 28 09 93 45

E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt: Ines Thomas
(V. i. S. d. P.)

Herausgeber für den amtlichen Teil: Amt Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsdirektor
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz
Telefon: (03334) 4576-0
Telefax: (03334) 4576-50

Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse www.britz-chorin-oderberg.de nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich.

I. AMTLICHER TEIL**Amt Britz-Chorin-Oderberg – Die Wahlleiterin****Öffentliche Bekanntmachung über das Ausscheiden und Nachrücken von Stadtverordneten der Stadt Oderberg**

Die Wahlleiterin des Amtes Britz-Chorin-Oderberg gibt gemäß §§ 59, 60 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) bekannt:

Der am 26. Mai 2019 in die Stadtverordnetenversammlung Oderberg auf dem Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands“ gewählte Bewerber

Herr Guido Zoschke

hat durch Verzicht die Rechtsstellung eines Stadtverordneten mit Wirkung zum 30.04.2022 verloren und ist nicht mehr Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Oderberg.

Gemäß § 60 Abs. 3 BbgKWahlG geht dieser freigewordene Sitz auf die in der Reihenfolge nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages über, auf dem der Ausgeschiedene gewählt worden ist.

Entsprechend dem Ergebnis der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 in Oderberg habe ich gemäß § 60 Abs. 6 BbgKWahlG das Nachrücken von Ersatzpersonen aus dem Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands“ auf diesen freigewordenen Sitz geprüft und festgestellt, dass die nächste Ersatzperson auf diesem Wahlvorschlag Herr Stephan Freymann

ist. Herr Freymann hat durch Wegzug aus dem Wahlgebiet eine Voraussetzung der Wählbarkeit gemäß § 61 Abs. 3 des BbgKWahlG verloren und ist somit keine Ersatzperson mehr.

Die nächste Ersatzperson auf dem Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands“ ist

Herr Patrick Krienke,

der seine Berufung angenommen hat. Herr Krienke ist somit mit Wirkung vom 05.05.2022 gewähltes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Oderberg.

Britz, den 10.05.2022

*Brigitte Reibeholz
Wahlleiterin*

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 24.02.2022**Öffentlicher Teil****CH-093/2021****Vereinsförderung: Antrag des Landfrauenverein Serwest e. V. auf Übertragung der bewilligten Mittel in das Haushaltsjahr 2022**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt die Übertragung der dem Landfrauenverein Serwest e. V. bewilligten Zuwendung für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von **1.000,00 EUR** in das Haushaltsjahr 2022. Der Verwendungszweck bleibt bestehen.

– **Beschluss angenommen**

CH-010/2022**2. Bauabschnitt P+R-Bahnhof Chorin-Kloster, Standort Ortslage-Kirche: Vergabe Los 1 Verkehrsanlagen des ruhenden Verkehrs**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt, die Bauleistungen

Los 01 Verkehrsanlagen des ruhenden Verkehrs für die Herstellung von 13 Stellplätzen als Erweiterung der P+R Anlage Bahnhof Chorin-Kloster in der Ortslage Chorin am Standort Kirche an die Firma **THARO Straßen- und Tiefbau GmbH, Coppistraße 10a, 10227 Eberswalde**, mit der Auftragssumme in Höhe von 87.712,58 EUR brutto zu vergeben.

– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil**CH-009/2022****Beteiligung der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch_Voranfrage: Ersatzneubau Nebengebäude**

– **Beschluss abgelehnt**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 31.03.2022

Öffentlicher Teil

CH-092/2021

Interessenbekundungsverfahren: Betreutes Wohnen und Seniorentagespflege in Serwest

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt die Durchführung des Interessenbekundungsverfahrens „Betreutes Wohnen und Seniorentagespflege in Serwest“ und beauftragt den Amtsdirektor mit der Durchführung des Verfahrens.

– **Beschluss angenommen**

CH-097/2021

Umwidmung von Haushaltsmitteln und Übertragung in das Haushaltsjahr 2022

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt die Umwidmung der finanziellen Mittel in Höhe von 15.700,- € zur Ertüchtigung des öffentlichen Spielplatzes im Ortsteil Serwest sowie die Übertragung der finanziellen Mittel in das Haushaltsjahr 2022. Der Amtsdirektor wird beauftragt, das

Ausschreibungsverfahren durchzuführen und dem im Ergebnis der Ausschreibung wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen. Die Gemeindevertretung ist in der auf die Auftragserteilung folgenden ordentlichen Sitzung über das Ergebnis zu informieren.

– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

CH-011/2022

Beteiligung der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) – Bauantrag: Errichtung eines Antennenträgers Stahlgittermast 50 m mit Outdoorsystemtechnik

– **Beschluss angenommen**

CH-012/2022

Personalangelegenheit

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow vom 21.04.2022

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: HO-010/2022

Erste Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Hohenfinow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow beschließt die „Erste Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Hohenfinow“ entsprechend der Anlage 1.

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 19.04.2022

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: LS-008/2022

Genehmigung eines überplanmäßigen Aufwandes – Schulkostenbeiträge nach § 116 i. V. m. § 100 des Brandenburgischen Schulgesetzes

Die Gemeindevertretung Lunow-Stolzenhagen genehmigt im Zusammenhang mit dem an die Stadt Angermünde für die Schuljahre 2020/2021 (II. Schulhalbjahr) und 2021/2022 (I. Schulhalbjahr) im Haushaltsjahr 2021 zu zahlenden Kostenausgleich einen überplanmäßigen Aufwand in Höhe von 13.550 EUR.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: LS-011/2022

Zweisprachige Ortstafeln – Lunow in Plattdeutsch

Die Gemeindevertretung Lunow-Stolzenhagen befürwortet die Anschaffung

von zwei zweisprachigen Ortstafeln „Lunow/Luune“ und beauftragt den Amtsdirektor einen entsprechenden Antrag bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Barnim zu stellen. Die für den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg entstehenden Kosten für die Beschaffung, Unterhaltung oder Ersatzbeschaffung der zwei Ortstafeln an der L283 werden durch die Gemeinde Lunow-Stolzenhagen getragen.

– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: LS-032/2022

Verkauf einer ca. 990 m² großen Teilfläche aus dem Flurstück 411/0.0 der Flur 9 in der Gemarkung Lunow

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 10.03.2022

Öffentlicher Teil

NI-007/2022

Antrag auf Streckensperrung für Motorräder an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

Die Gemeinde Niederfinow beschließt die Stellungnahme zur 1. Anhörung

der Unteren Straßenverkehrsbehörde zum Antrag auf Streckensperrungen für Motorräder auf der Hebewerkstraße am Wochenende und an Feiertagen. Der Inhalt der Stellungnahme ist der Sachverhaltsdarstellung zu dieser Beschlussvorlage zu entnehmen.

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 14.04.2022

Öffentlicher Teil

NI-009/2022

Westliche Einfriedung Friedhof Niederfinow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt, den Amtsdirektor zu beauftragen:

- 1.) den für das vorgenannte Vorhaben notwendigen Bauerlaubnisvertrag zu erwirken;
- 2.) die Entnahme des Baumbestandes im Bereich der neuen Einfriedung vornehmen zu lassen;
- 3.) die notwendigen Baumaßnahmen zur Umsetzung auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Über die Vergabe ist die Gemeindevertretung zu informieren.

– **Beschluss angenommen**

NI-013/2022

Kostenbeteiligung an der Instandsetzung der Gemeindestraße „Am Bahnhof“ in Hohenfinow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt, sich an den

Kosten für die Instandsetzung der Gemeindestraße „Am Bahnhof“ mit einem Betrag in Höhe von 4.000,00 EUR zu beteiligen.

– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

NI-008/2022

Beteiligung der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) – Bauantrag: Anbau an ein vorhandenes Einfamilienwohnhaus

– **Beschluss angenommen**

NI-011/2022

Beteiligung der Gemeinde nach § 36 BauGB – Bauantrag: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Wärmepumpe

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 27.04.2022

Öffentlicher Teil

OD-025/2022

Grundsatzbeschluss – zusätzlicher Bushaltepunkt in Oderberg, Neuendorf

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt die Errichtung eines zusätzlichen Bushaltepunktes in Oderberg, Neuendorf am Standort: Siedlung in Neuendorf L282 (in Richtung Hohensaaten).

– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

OD-014/2022

Veräußerung des Grundstückes Schwedter Str. 1a – Gemarkung Oderberg, Flur 3, Flurstück 164/2, 156 m²

– **Beschluss abgelehnt**

OD-021/2022

Beteiligung der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) – Bauantrag: Errichtung eines Sägewerkes in bestehender Halle (Teilfläche des Werft- und Stahlbaugeländes Oderberg)

– **Beschluss angenommen**

OD-024/2022

Beteiligung der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) – Nachträglicher Bauantrag: Errichtung eines Fahrzeug-Unterstandes mit Dachterrasse

– **Beschluss angenommen**

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Ausführungsanordnung

I. Ausführungsanordnung

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung als obere Flurbereinigungsbehörde ordnet gemäß § 61 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) für die

Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal«, Verfahrensteilgebiet „Ortslage Gellmersdorf«, Verf.-Nr.: 5-004-S

hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplanes an.

1. Mit dem **01. Juni 2022** tritt der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen (§ 61 Satz 2 FlurbG).
2. Mit dem genannten Zeitpunkt tritt die Landabfindung hinsichtlich der

Rechte an den alten Grundstücken und der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden, an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über (§ 68 Abs. 1 FlurbG).

3. Besitz, Verwaltung und Nutzung der neuen Grundstücke gehen am **01. Juni 2022** auf die im Flurbereinigungsplan genannten Empfänger über. Hiervon erfasst sind auch wesentliche Grundstücksbestandteile wie Gebäude und bauliche Anlagen, Einfriedungen und andere nicht versetzbare Anlagen, Bäume und Sträucher.
4. Wird der ausgeführte Flurbereinigungsplan geändert, so wirkt diese Änderung in rechtlicher Hinsicht auf den in Nr. 1 dieser Ausführungsanordnung festgesetzten Zeitpunkt, den **01. Juni 2022**, zurück (§ 64 FlurbG).
5. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur

Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 FlurbG) sind – soweit sich die Beteiligten nicht einigen können – gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung bei der Oberen Flurbereinigungsbehörde zu stellen.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung wird nach § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO² angeordnet.

Gründe

Die Voraussetzungen für den Erlass der Ausführungsanordnung liegen vor, da Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan nicht erhoben worden sind und somit der Flurbereinigungsplan bestandskräftig ist.

Das besondere Interesse an der sofortigen Vollziehung ist auch gegeben, da der bisherige, lediglich auf Besitz beruhende und nur für eine Übergangszeit vorgesehene Zustand nicht mehr länger bestehen bleiben kann. Es ist daher notwendig, durch die Ausführungsanordnung auch in rechtlicher Hinsicht den im Flurbereinigungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand herbeizuführen und dadurch den Teilnehmern das Eigentum an ihren neuen Grundstücken zu verschaffen, so dass sie über ihre neuen Grundstücke verfügen können (z. B. Belastung, Veräußerung, Erbauseinandersetzung), somit der gesamte Grundstücksverkehr wieder normalisiert wird.

Es liegt aber nicht nur im Interesse der einzelnen Beteiligten, sondern auch im überwiegenden öffentlichen Interesse, dass an die Stelle des bisherigen Zustandes der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand durch die Ausführungsanordnung sobald wie möglich eintritt. Denn ein längerer Aufschub würde zu einer nicht vertretbaren Rechtsunsicherheit und somit auch zu erheblichen Nachteilen für die Teilnehmer und die Allgemeinheit führen.

Da in einem Flurbereinigungsverfahren eine Vielzahl aufs Engste miteinander verflochtener Abfindungsansprüche entstehen, kann der Eigentumsübergang nur einheitlich für alle Beteiligten des gesamten Verfahrens angeordnet und durchgeführt werden. Nachteilige Folgen hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse würden sich aus einer aufschiebenden Wirkung der gegen die Ausführungsanordnung eingelegten Rechtsmittel ergeben, weil sich dadurch der Eintritt der rechtlichen Wirkungen des Flurbereinigungsplanes erfahrungsgemäß für einen längeren Zeitraum verzögern würde.

Da das öffentliche Interesse und das überwiegende Interesse der Beteiligten an der alsbaldigen Ausführung des Flurbereinigungsplanes vor einer rechtskräftigen Entscheidung über eventuelle Rechtsbehelfe das private Interesse von Widerspruchsführern an der aufschiebenden Wirkung ihrer Rechtsbehelfe oder Klagen überwiegt, hat sich das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung dazu entschlossen, die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung mit der Folge anzuordnen, dass die hiergegen eingelegten Rechtsmittel keine aufschiebende Wirkung haben.

Das öffentliche Interesse und das überwiegende Interesse der Beteiligten an der alsbaldigen Ausführung des Flurbereinigungsplanes vor einer rechtskräftigen Entscheidung über eventuelle Rechtsbehelfe das private Interesse von Widerspruchsführern an der aufschiebenden Wirkung ihrer Rechtsbehelfe oder Klagen überwiegt, hat sich das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung dazu entschlossen, die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung mit der Folge anzuordnen, dass die hiergegen eingelegten Rechtsmittel keine aufschiebende Wirkung haben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO keine aufschiebende Wirkung.

Prenzlau, den 28.04.2022

Matthias Benthin

(DS)

¹ Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

² Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.10.2021 (GVBl. I S. 4650)

Dieses Dokument wurde am 28. April 2022 durch Matthias Benthin im elektronischen Dokumenten- und Vorgangsbearbeitungssystem VISkompakt des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Brandenburg schlussgezeichnet.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG DES LANDKREISES BARNIM

An alle Bienenhalter im Landkreis Barnim

TIERSEUCHENALLGEMEINVERFÜGUNG

zum Schutz der Bienenbestände vor der Bienenseuche Amerikanische Faulbrut

Mit Wirkung vom 27. April 2022 wurde in Friedrichswalde und im OT Parlow im Landkreis Barnim die anzeigepflichtige Bienenseuche Amerikanische Faulbrut amtlich festgestellt.

Zur Verhinderung der Ausbreitung dieser Bienenseuche und zum Schutz der Bienenbestände im Landkreis Barnim werden gemäß §§ 10 und 11 Bienenseuchen-Verordnung nachfolgende Anordnungen erlassen:

1 Um die verseuchten Bienenstände in Friedrichswalde und im OT Parlow wird ein Sperrbezirk gebildet. Der Sperrbezirk umfasst den Ort Friedrichswalde und den OT Parlow in den Grenzen der Gemarkungen. Der genaue Verlauf des festgelegten Sperrbezirkes ist der als Anlage 1 beigelegte Karte, die Bestandteil dieser Tierseuchenallgemeinverfügung ist, zu entnehmen und steht unter <https://www.barnim.de> zur Verfügung.

2 Im Sperrbezirk gelten folgende Anordnungen:

2.1 Alle Halter von Bienen haben ihre Bestände mit Anzahl der Bienenvölker und der Standorte sofort beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt anzuzeigen.

2.2 Alle Halter von Bienen werden aufgefordert, sich unverzüglich zwecks Terminabsprache zur amtstierärztlichen Untersuchung aller ihrer Bienenvölker und Bienenbestände auf Amerikanische Faulbrut bei o. g. Behörde zu melden.

2.3 Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.

2.4 Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden.

2.5 Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.

3 Die sofortige Vollziehung der Verfügung zu den Punkten 1 und 2 wird angeordnet.

Diese Tierseuchenallgemeinverfügung tritt mit dem auf die Amtliche Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft.

Hinweise:

- Wachs, Wabenteile und Wabenabfälle können in wachsverarbeitende Betriebe, die über die erforderlichen Einrichtungen zur Entseuchung des Wachses verfügen, als Seuchenwachs abgegeben werden.
- Honig kann, außer im Seuchenherd, für den menschlichen Verzehr abgegeben werden.
- Die topographische Darstellung des Sperrbezirkes kann unter der Internetseite des Landkreises Barnim www.barnim.de eingesehen werden.
- Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen diese Tierseuchenallgemeinverfügung können gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 3 und 4 TierGesG i. V. m. § 26 Bienenseuchen-Verordnung als Ordnungswidrigkeit geahndet und mit einer Geldbuße bis zu 30.000,00 € belegt werden.

Der komplette Text der Tierseuchenallgemeinverfügung incl. Begründung, Rechtsbehelfsbelehrung und Anlagen ist auf der Internetseite des Landkreises Barnim unter www.barnim.de sowie in den Amtsverwaltungen der Städte und Gemeinden einsehbar.

Eberswalde, den 29. April 2022

*gez. Holger Lampe
Erster Beigeordneter*

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Niederfinow

Die Jagdgenossenschaft Niederfinow lädt ihre Mitglieder zur Genossenschaftsversammlung am **14.06.2022 um 18:00 Uhr** in das **Hotel „Am Schiffshebewerk“, Hebewerkstraße 44, 16248 Niederfinow** ein.

Ein geladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Niederfinow gehören, auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

Die Versammlung findet unter den dann geltenden pandemischen Regelungen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

3. Rechenschaftsbericht der Kassenführung
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
6. Beschluss über die Entlastung der Kassenführung
7. Beschluss zum Haushaltsplan 2022/2023
8. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages für das Jagdjahr 2021/2022
9. Bericht des Jagdpächters
10. Sonstiges

*Jagdvorsteher
M. Kindermann*

Einladung zur Mitgliedervollversammlung der Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ Britz eG

Aufsichtsrat und Vorstand laden auf der Grundlage der Satzung alle Mitglieder zur Mitgliedervollversammlung am **Mittwoch, dem 22. Juni 2022 um 18.30 Uhr**, im **Rathaussaal des Amtes Britz-Chorin-Oderberg** in der Eisenwerkstraße 11 herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Jahresabschluss 2021
4. Bericht des Aufsichtsrates
5. Diskussion zu den Punkten 3. und 4.
6. Beschlussfassung zum Prüfbericht 2021

7. Feststellung des Jahresabschlusses 2021
8. Konzeption zur maximalen Beteiligung am Frühjahrsputz und zur Reinigung und Pflege des Wohnumfeldes der Genossenschaft
9. Wahl des Aufsichtsrates
10. Sonstiges
11. Schlusswort

Einlass ist ab 17.45 Uhr.

*Eckbrett
Aufsichtsratsvorsitzende*

*Mielke
Vorstandsvorsitzender*

II. NICHTAMTLICHER TEIL

JUNGES LEBEN

Osterferienspiele im Amt Britz-Chorin-Oderberg

Endlich Ferien! Mit vielen Attraktionen starteten wir in das Osterferienprogramm

» Los ging es mit einem Besuch im Zoo Eberswalde. Wir freuten uns auf eine kleine Führung durch den Zoo mit anschließender Kreativrunde. Natürlich durften Pommes und Eis sowie ein ausgiebiges Toben auf dem Spielplatz nicht fehlen. Gleich am Ferienanfang schauten wir ein wenig in die Zukunft der Medien. Fragen wie »Warum ist die Zeitung meiner Eltern so langweilig?«, »TikTok und Co sind viel spannender« wurden besprochen. Gemeinsam wurde beschlossen: Wir können eine interessantere und kinderfreundlichere Zeitung machen, die bestimmt alle Kinder lesen werden. Und wir haben in verschiedenen Gruppen ein kleines Video gedreht. Das wird bestimmt der Beginn unserer spannendsten Reise in die Welt der Medien! Am 13. April ging es in die Schwimmhalle. Einfach Spaß haben im kühlen Nass. Zwei Stunden lang genossen 29 Kinder die Badelandschaft im Baff.

Kurz vor Ostern wird gerne gebastelt. So stand unser Osterbasteln im Vordergrund. Unsere drei Schüler im Praktikum haben sich tolle Sachen einfallen lassen. Den Abschluss des Tages genossen wir in Lunow beim Osterfeuer. Hier hatten die Kinder und Jugendlichen Zeit zum Toben, Fußball spielen und Seifenkisten fahren. Danke für die Einladung nach Lunow. Nach Ostern fuhren wir mit dem Zug nach Potsdam in das Extavium. Hier hatten wir in einer privaten Runde die Chance, drei



Menschsein
stärken **IB**

Experimente rund um das Ei selbständig durchzuführen. In der restlichen Zeit konnten die Teilnehmer alles ausprobieren was angeboten und ausgestellt war. Hier bewiesen alle Kinder sehr viel Kreativität und schon ein großes Wissen, wo manch Erwachsener schon an seine Grenzen gestoßen ist. Sportlich betätigt haben wir uns am 20. April. Der Sporttag stand auf dem Plan. 22 Kinder und Jugendliche

stellten sich den Aufgaben. Zu bewältigen war ein Hindernissparcour, Weitwurf, Zielwurf in drei verschiedenen Varianten (Leiterspiel, Ringwurf, Wikingerschach) und Torwandschießen. Zum Mittagessen zauberte Mutti Mü leckeren Wurstgulasch. Oma/Opa-Tag hieß das Motto am darauffolgenden Tag. Ein paar Kinder und Jugendliche haben sich mit ihren Großeltern angemeldet. Schön zu sehen war das Interesse der Großeltern, denn diese waren in der Mehrzahl. Wir waren sehr erstaunt über die Wahl der Spiele. Neben Schach, fand auch ein Monopolywettkampf der Generationen statt. Draußen amüsierte man sich beim Familienduell im Wikingerschach. Zum Mittagessen wurden wir durch Mutti Mü mit Pelmenis verköstigt. Am Nachmittag beendeten wir den Tag mit einem gemeinsamen Kuchenessen. Den Abschluss der Osterferien machte der Besuch im Fit und Fun. Zwölf Kinder und Jugendliche wollten Bowlen gehen und sage und schreibe 29 Kinder in das Fitolino. Nach zwei Stunden sah man nur zufriedene Gesichter, aber auch erschöpfte. Zusammenfassend kann man sagen, dass diese Ferienspiele es wieder mal in sich hatten und die Teilnehmerzahl enorm hoch war. Wir freuen uns schon auf die Sommerferien.



„An unserer Schule ist was los!“

Viele Veranstaltungen und Wettbewerbe in der Max-Kienitz-Grundschule in Britz

Nachwuchsbäcker in der Schulküche

» Nach fast zwei Jahren, in denen Kinder und Lehrkräfte Schule zwischen Lockdown, Wechselunterricht und strengen Hygieneregeln erlebt haben, freuen sich alle, dass der Schulalltag nun endlich wieder einkehrt. Den Auftakt gab es im März beim **Osterbacken**. Was wäre die Osterzeit ohne gebackene Osterhäschen und gefärbte Eier? Wenn der Duft von frischgebackenen Osterhasen durch die ganze Schule zieht und einem das Wasser im Mund zusammenläuft, das ist einfach das Wunderschöne am Osterbacken. Der Andrang war groß beim Osterbacken am 30. und 31. März. Die Schülerinnen und Schüler verwandelten die Schulküche in eine Backstube, um gemeinsam mit fleißigen Helfern Osterhasen zu backen. Die Nachwuchsbäcker konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Sie formten den Teig zu lustigen und originellen Osterhasenkreationen. Das hat unseren Kindern richtig viel Spaß gemacht! Die Vorbereitung und Umsetzung erfolgte mit großem Engagement des Fördervereins, der fleißigen Eltern, der Jugendkoordination und der Lehrkräfte unserer Grundschule. Unter ihrer Obhut stand die gesamte Organisation vom Teig bis zur Fertigstellung der Osterhäschen. Bei so viel Spaß heißt es für alle: Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!



Sport frei!

Am 28. April haben einige Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen beim Sportwettbewerb „Talentiade“ ihr Können unter Beweis gestellt und waren begeistert dabei. Die Teilnehmer wurden in einem speziellen Emotikon-Test im Vorfeld ermittelt. Eine der sportlich talentierten Schülerinnen war Luzie Friedericke Schmidt, sie beschreibt ihren Tag so: „Den Anfang machte Rugby, dort haben wir Werfen und Fangen geübt. Das war mit dem Ei ziemlich schwer. Danach sind wir zum Airtrack, dabei liegt eine Matte auf dem Boden, wir haben ein

Rad geschlagen und Handstand geübt. Das hat Spaß gemacht. An der Biathlon-Station haben wir mit Bällen auf eine Zielscheibe geworfen, da wir zum Schießen noch zu klein sind. Die 4. Station war Leichtathletik, wir sprinteten über Hürden und haben eine 1-kg-Kugel gestoßen. An der Tischtennisstation spielten wir gemeinsam chinesisch. Beim Gewichtheben haben wir Hanteln hochgehoben, das war ganz schön schwer. Die letzte Station war „Moderner 5-Kampf“, da haben wir mit einem Laser-Gewehr geschossen. Das war cool!“ Durch diesen sportlich aufregenden Tag wurden die Kinder von unserer Sportlehrerin Frau Kirstin Rütz begleitet.



Super-Vorleser der Max-Kienitz-Schule

Am 29. April 2022 fand unser traditioneller Lesewettbewerb statt. Die besten Leser aus jeder Klasse stellten ihr Können unter Beweis. Alle Teilnehmer waren in diesem Jahr besonders aufgeregt. Ganz erstaunlich waren die Beiträge der Kinder aus den ersten Klassen. Die Entscheidung, wer der beste Leser ist, fiel der Jury nicht immer leicht. Am Ende waren alle Sieger stolz auf ihre Leseleistung. Die Besten bekamen einen Büchergutschein von der Jugendkoordinatorin Mandy Jung, die Jurymitglied war, überreicht, auch alle anderen Teilnehmer freuten sich über Urkunden und kleine Preise. Sowohl Schüler als auch Lehrer sind glücklich darüber, dass über den normalen Schulalltag hinaus, endlich wieder Wettbewerbe und Feste stattfinden können. Die ersten Plätze im Lesewettbewerb wurden vergeben an:



1. Klasse: Jacob Gersdorf
2. Klasse: Pino Neddens
3. Klasse: Konstantin Kuhnert
4. Klasse: Joris Wegner
5. Klasse: Moritz Hellmich
6. Klasse: Emma Marquardt

Hello again!

Am 2. Mai durften ich und einige Mitschüler und Mitschülerinnen am Englischwettbewerb der Max-Kienitz-Schule teilnehmen. Er wurde von Frau Bieber und dem Lehramtsstudenten Jano Grimm für die Klassenstufen 3 bis 6 durchgeführt. Die vier besten Schülerinnen und Schüler einer Jahrgangsstufe stellten sich neunzig Minuten lang den verschiedenen Disziplinen – von Dialogen bis zu Schreib- und Höraufgaben war alles dabei. Am 9. Juni werden die Ergebnisse und die einzelnen Gewinner bekannt gegeben. Der Englischwettbewerb fand in der Schulküche statt, da die Umbaumaßnahmen in der Schule vorangehen und keine anderen Räumlichkeiten zur Verfügung standen.

Helene Seeger (Schülersprecherin)



Neuigkeiten vom Schulumbau

Die Modernisierung des Computerkabinetts schreitet immer weiter voran. Das Computerkabinett wird vergrößert, künftig stehen 24 statt 15 Arbeitsplätze zur Verfügung. Der Einbau neuer Dachfenster und ein farbenfroher Anstrich erhöhen die Freude und den Spaß am Lernen. Die Fertigstellung ist voraussichtlich in vier Wochen. Auch neben der Turnhalle tut sich was. Der Umbau des Sportplatzes geht dem Ende zu. Der 25 Jahre alte Schotterplatz weicht einem neuen Mehrzweckplatz mit einer 60-Meter-Bahn, einer Weitsprunggrube und einer Kugelstoßanlage. Den nagelneuen Bolzplatz kann man für mehrere Ballsportarten nutzen, z. B. Fußball, Volleyball oder Basketball. Eine Rasenfläche, Bäume und Hecken machen den Platz komplett. Wir freuen uns auf die Übergabe des Sportplatzes, die voraussichtlich am 9. Juni im Anschluss an die traditionelle Max-Kienitz-Ehrung stattfinden wird.

Lesewettbewerb an der Grundschule Oderberg

„Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer der Kindheit“ – Astrid Lindgren

» Nach zweijähriger coronabedingter Pause war es am 3. Mai soweit: der diesjährige Lesewettbewerb unserer Schule konnte auf dem Museumsschiff „Riesa“ stattfinden. Elf Kinder der 1. bis 6. Klasse nahmen daran teil, welche zuvor ihre Bücher in ihrer Klasse vorstellten und dort als beste Leser ernannt wurden. Alle waren sehr aufgeregt und gaben sich im ersten Teil des Wettbewerbs große Mühe, die Präsentation ihrer Bücher und Geschichten – deren Helden Tiere, Menschen, phantasievolle Wesen und Zauberer waren – der Jury nahe zu bringen. Auch im zweiten Teil des Wettbewerbs waren alle bemüht, ei-



nen ihnen unbekanntem Text vorzulesen. Hier kam es auf die Lesetechnik und Betonung an. Dann wurde es noch einmal spannend: die Jury, welche aus einem Elternteil, drei Schülern der 4. bis 6. Klasse und einer Mitarbeiterin des Schifffahrtsmuseums bestand, vergab ihre Punkte und anschließend die Platzierungen bekannt. Aber eigentlich hatten alle gewonnen! Weshalb? Weil sich alle Kinder durch Bücher, ihre Geschichten sowie Helden in ein grenzenloses Abenteuer wagen und sich die Welt des Lesens erobern!

K. Kruwinnus
Grundschule Oderberg

LOKALES

Nachruf

„Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.“

Victor Hugo

Am 19. April 2022 verstarb unser langjähriges Mitglied

Wolfgang Frenz

Der Heimatverein Senftenhütte e.V. nimmt Abschied von einem engagierten und geschätzten Mitglied sowie dem Verfasser der Ortschronik Senftenhütte.

Seine Arbeit wird noch viele Generationen begleiten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seiner Familie und den Angehörigen.

Daniel Krüger

Vorsitzender des Heimatvereins
Senftenhütte



Flohmarkt in Chorin

»Schnäppchenjagd und Sonnenschein« lautete das Motto des 1. Choriner Flohmarktes. Mit dem Wetter hatten wir Hobbytrödler am 30. April Glück. Und so breiteten sich zahlreiche Stände auf dem Dorfplatz aus. Von Büchern, Spielzeug und Schallplatten über Tischdecken und hochwertiges Porzellan bis hin zu detailverliebten Dekorations-Schätzchen aus »Omas Wohnung« war alles dabei. An jeder Ecke schauten die Besucher interessiert über die Verkaufstische. Dazu gab es selbstgebackenen Kuchen, Schmalzstullen und Bratwürste. Alle Erlöse und Spenden dieses Tages werden uns bei der weiteren Gestaltung des Choriner Spielplatzes und bei unseren Aktionen und Veranstaltungen für die Kinder und Jugendlichen unseres Ortes sehr unterstützen.



Wir möchten uns bei allen Teilnehmern und Helfern bedanken. Im nächsten Jahr wird der Trödelmarkt voraussichtlich wieder stattfinden.

INFO

Julia Vandamme
Choriner Leben e. V.
Spendenkonto:
IBAN: DE80830654080004211219



Trödelmarkt in Sandkrug

»Ein Blick zurück auf den 30. April: An diesem Tag veranstalteten die Sandkruger ihren 2. Trödelmarkt! Er fand in der Nähe des Sportplatzes statt und war ein Anziehungspunkt für Jung und Alt. Auch das Wetter zeigte sich von der besten Seite. Neugierig wurden die Trödelstände besucht. Möglichst abwechslungsreiche alte Dinge wurden zahlreich auf den Tischen zum Kauf angeboten und fanden großes Interesse und Gefallen bei den Besuchern. Tische, Sofa, Regale, Lampen, Spielzeug, Bücher für Groß und Klein stellten ein umfangreiches Sortiment dar. Zu einem gemütlichen



Schwätzchen mit Kaffee und Kuchen sowie anderen Getränken lud der Sandkruger Kuchenbasar ein. Viele leckere Kuchen, von Sandkrugern und Brodowinern gebacken, wurden angeboten. Die Gäste ließen es sich munden.

Wir bedanken uns auch beim Bauhof des Amtes für die Bereitstellung von Bänken, Tischen und einem Zelt für die Durchführung des Trödelmarktes. Ein Dank gilt auch der Feuerwehr für die Unterstützung und den Aufbau eines Zeltes. Allen Beteiligten am Trödelmarkt ein großes Lob für den gelungenen Tag.

Petra Bielecke

Sport- und Dorffest
Sportplatz Lunow, 14:00 Uhr

Pfingstsonntag
05.06.22

Unterhaltsame Tiershow

Tombola

Akkordeon-Konzert

Line-Dance-Workshop

Spiele zum Mitmachen

Riesenschlitten

Fußballturnier

Tanz in die Nacht

Benefizturnier für die Ukraine

» Am 30. April fand ein Benefizturnier anlässlich des Krieges gegen die Ukraine auf dem Sportplatz des Ostender Sportvereins statt. Für tolle Unterhaltung war auf dem Sportgelände gesorgt. Es wurde Fußball, Volleyball und Kegeln angeboten. Vielseitige Unterhaltung wurde für die Aktiven und Gäste angeboten, eine tolle Tombola bereicherte die Veranstaltung. Der Erlös des Turniers wurde als Spende für die Ukraine überwiesen.

Die »Sportfreunde Sandkrug« nahmen ebenfalls am Fußballturnier teil. Am Turnier beteiligten sich 14 Mannschaften. In zwei Staffeln wurde um die Turnierplätze gespielt. Es waren spannende Spiele und wir belegten einen guten Mittelfeldplatz. Drei Niederlagen mit 0:1 waren recht knapp und verhinderten eine noch bessere Platzierung. Wir erhielten gleichzeitig eine Einladung zum KAFI-Cup im Sommer.

Gerhard Müller, Ortsvorsteher



ANZEIGEN

Bernhard Kappes
Heizung • Sanitär • Bauklempnerei
 Qualität, Betriebssicherheit und Lebensdauer sind für Sanitär- und Heizungs-Anlagen besonders wichtig.
Billig bauen kann teuer werden, lassen Sie sich beraten!
 Eberswalder Straße 5 · 16230 Britz
 Tel.: 033 34/42139 · Fax: 033 34/420943
 mobil: 0172/3203148 · E-Mail: info@bernhard-kappes.de

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Spenden Sie unter www.dkhw.de

Großes Kino unterm Sternenhimmel

NILAM FAROOQ
 CHRISTOPH MARIA HERBST

Golzow (Chorin/Barnim)
 Freitag, 17. Juni 2022

CONTRA

... DER VORNAME ... FRAD MÜLLER MUSS WEG ...
 ... DER NACHNAME ... SÖNKE WÖRDMANN ...

Multikulturelles Centrum Templin e.V. und Heimatverein Golzow e.V.
Filmvorführung unter freiem (Stemen-) Himmel
Beginn: 22:00 Uhr | An der Dorfkirche/Alte Handelsstr.
Einlass: 19:00 Uhr | in 16230 Golzow

Rahmenprogramm: Besichtigung der historischen Kirche
 Getränke und Kulinarisches aus Golzow und der Schorfheide und Umgebung

Tickets Vorverkauf: 8 € / ermäßigt 6 € - Über:
 • Multikulturelles Centrum Templin: Online-Verkauf u. Tel. 03987 551063
 • Heimatverein Golzow: E-Mail heimatverein-golzow@gmx.de
 oder Tel. Ober Stefan: 0162 6231 479 bzw. Ober Bodo: 0176 2390 9961
Abendkasse: 10 € / ermäßigt 8 €
www.mkc-lempin.de - www.heimatverein-golzow.de

Kindertechnikwerkstatt beim

Thomas baute mit den Kindern einen LED-Wechselblinker



Ida hochkonzentriert beim Lötén



Ein wunderschönes Medaillon-Bonbon in Kupferdraht gefasst

» Bereits vor 15 Jahren wurde das Thema Strom in der »Erfinderwerkstatt« beim MenschBrodowin e.V. behandelt. Bernhard Wagner, Diplomingenieur und Pädagoge von FUTURUM BERLIN baute mit den Mädchen und Jungen Taschenlampen, Leuchttürme und sogar Lokomotiven. Das Thema Strom war und ist bei uns stets aktuell. Ich erinnere an den Umbau von drei Fahrrädern zu Stromerzeugungsmaschinen, die auf Brodowiner Dorffesten vorgeführt wurden. Noch heute hängen die von den Kindern dazu gefertigten Ankündigungsschilder »Strom durch Beinkraft« und »Wir radeln Strom« in unserer Werkstatt. Darüber hinaus sorgt der Verein seit vielen Jahren für das von Elektroingenieur Frank Menge geleitete Reparaturcafé, in dem hauptsächlich elektrische Geräte wieder funktionstüchtig gemacht werden.

Wir freuen uns, dass zukünftig eine Zusammenarbeit mit der Kindertechnikwerkstatt aus Senftenhütte stattfindet. Sie wurde von Thomas Pätzold ins Leben gerufen. Er ist der Vorsitzende des »Kultur- und Bildungsverein Senftenhütte e. V.« Schon früher hatte er mit Freunden den MenschBrodowin Verein besucht. Im vergangenen Jahr lernte er dort das Reparaturcafé näher kennen. Er war angetan von der Atmosphäre und auch den Räumlichkeiten des Vereins. Über solche verfügt sein Verein leider nicht. Nachdem das Schulgebäude in Senftenhütte verkauft worden war, bestand nicht mehr die Möglichkeit, mit den Kindern Werkstattprojekte an einem festen Ort durchzuführen. Vor allen Dingen in der kalten Jahreszeit war es nicht immer möglich, regelmäßig mit den Kindern zusammenzukommen. In wärmeren Monaten findet die Kindertechnikwerkstatt in

Senftenhütte bei Thomas in seiner dafür hergerichteten Scheune statt; in der kalten Jahreszeit wird man sich zukünftig auch in der Brodowiner Kinder- und Jugendwerkstatt treffen.

Die Jungen und Mädchen waren von der ersten Technikwerkstatt hell begeistert. Thomas hatte den geplanten Bau eines LED- Wechselrichters minutiös vorbereitet: Es gab ein Arbeitspapier, auf dem in acht Arbeitsschritten beschrieben war, wie die einzelnen Bauelemente zusammenzufügen sind, um ein „Wechselblinker“ zu erreichen. Dazu erhielt jedes Kind ein Kästchen mit den für das Lötén notwendigen Werkzeugen und eine Zusammenstellung der für den Bauprozess erforderlichen Elektroteile. Dies waren fünf

Stück Widerstände, zwei Stück Elektrolyt-Kondensatoren, 22 Reißnägeln, zwei Transistoren und zwei Leuchtdioden sowie eine 9-Volt-Block-Batterie. Die erste Aufgabe bestand darin zu prüfen, ob alle aufgeführten Bauteile vorhanden waren. Danach ging es voll in die Praxis. „Wer hat schon einmal gelötet“, fragte Thomas in die Runde: Keines der anwesenden Kinder. Das hatte der Projektleiter auch so erwartet und dementsprechend bestand der erste Teil des Nachmittags aus dem Üben des Löténs. Jedes Kind bekam ein Stück Kupferdraht und ein Stück Lötzinn mit der Aufforderung, den Kupferdraht zu einem Ring, einem Herz, einem Ei, oder sonstigen Form zu biegen und die Enden des Drahtes zusammenzulöten. Das war gar nicht einfach, aber alle Jungen und Mädchen schafften es.

Danach war eine Pause fällig. Die musste auch sein, um frische Luft in die Werkstatt zu lassen. Manche Kinder waren so begeistert vom Lötén, dass sie damit gar nicht aufhören wollten. Zwei Jugendliche, die mehr als Betreuer für die jüngeren Teilnehmer eingeplant waren, beschäftigten sich damit, einen orangenen Bonbon mit Kupferdraht einzufassen, um daraus ein Medaillon zu fertigen. Sie amüsierten sich köstlich dabei und ernteten besondere Aufmerksamkeit von den daneben sitzenden Mädchen.

Ich bin sicher, dass der Leiter davon gar nichts mitbekommen hat. Denn er war intensiv damit beschäftigt, den Kindern, die Wechselblinker bauen wollten, Hilfestellung zu geben. Dabei wurde er dankenswerter Weise von Werner Stockmann, dessen zwei Enkel auch mitwirkten und Ernst Schimmelpfennig, der als Urgroßvater des lebhaften Theo nicht

Wie funktioniert der LED-Wechselblinker?

Der LED-Wechselblinker arbeitet nach dem Prinzip eines Flip-Flops. Kernstück der Schaltung sind zwei Transistoren, die als Schalter arbeiten. Wenn der eine Transistor durchgeschaltet ist, wird der andere dadurch gesperrt. Dieses wechselseitige Sperren und Durchschalten wird durch das Laden und Entladen von zwei Kondensatoren organisiert. Die beiden jeweils in Reihe geschalteten Widerstände bestimmen dabei im Zusammenwirken mit den Kondensatoren die Geschwindigkeit des Vorgangs. Und der durch die beiden Leuchtdioden fließende Strom macht diesen Wechselvorgang sichtbar – leuchten und nicht leuchten. Ganz einfach, aber trotzdem kompliziert.

MenschBrodowin e. V.



Mit großer Aufmerksamkeit verfolgen die Kinder jeden Handgriff.



Lehrer und Schüler zeigen die fertige Schalttafel des LED-Wechselblinkers.

fehlen durfte, unterstützt. Mit großer Aufmerksamkeit waren die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Sache.

Der erste Arbeitsschritt zum Bau des Blinklichtes begann mit dem Aufkleben des auf Papier gedruckten Leitungsplanes auf eine Gipskartonplatte. Auf diesem waren die Leitungsführung und 22 dicke schwarze Punkte für die Reinsnägel, die die Lötstellen bildeten, aufgezeichnet. Vorsichtig drückten die Kinder die Reinsnägel in die Gipskartonplatte und überzogen diese mit Lötzinn. Dann löteten sie den Leitungsdraht straff gespannt auf den Reinsnägel an.

Wichtig war dabei, dass die Lötstellen nicht zu stark erhitzt wurden und dass die Drähte zuvor genau auf die anhand

des Planes abzumessende Länge geschnitten worden waren. Die Jungen und Mädchen arbeiteten hochkonzentriert. Beim Einlöten der Leuchtdioden war die richtige Polung von entscheidender Bedeutung. Die LED verfügen über eine Anode (Pluspol) und eine Kathode (Minuspol). Auch hier war auf den Aufdruck des Planes zu achten, da die Leuchtdiode nur richtig gepolt leuchtet. Das kennt ihr sicher von der LED-Taschenlampe: Sind die Batterien nicht richtig herum eingelegt, tut sich gar nichts. Nach dreistündiger Arbeit blinkte es auf fünf Gipskartonplatten. Außerdem gab es fein gelötete Fingerringe, klirrende Ketten und mit kupfernem Zickzackmuster verzierte Ostereier. Jede und jeder konnte etwas Schönes mit nach Hause nehmen.

Es ist ganz gewiss: Die praktische Anwendung des Wissens und die handwerkliche Tätigkeit führt bei den Kindern zur Übung der Motorik, zu technischem Verständnis, zum Erfassen von Zusammenhängen und ... die Kinder werden wieder neugierig. An diesem Projekt nahmen drei Mädchen und sechs Jungen im Alter von 7 bis 13 Jahren und zwei Jugendliche teil. Sie kamen bis auf Luisa, die Enkeltochter von Thomas, aus Brodowin. Im Herbst leitet Thomas Pätzold die nächste Veranstaltung zum Thema Strom in der Brodowiner Kinder- und Jugendwerkstatt. Nähere Auskunft zur Arbeit der Vereine erteilen Gisa Rothe unter Telefon 033362-70372 und Thomas Pätzold unter Telefon 033364-70109.

Gisa Rothe

ANZEIGE

www.heimatblatt.de

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag



Lokaler geht's nicht

Rund
um die Uhr
in den
Ortszeitungen
Ihre eigene
Anzeige
schalten.



Osterfreuden im BGZ Lunow

» Über zwei Jahre keine Feste und Feiern hat nun die Menschen zum legendären Osterspektakel am Gründonnerstag nach Lunow gelockt. Die Vorbereitungen dazu begannen schon im vorigen Jahr.



Ein gemeinsames Projekt mit zwei polnischen Künstlerinnen aus Stettin und Malfrauen aus Cedynia hatte schon im Herbst 2021 begonnen. In Cedynia wurde eine große Hauswand mit historischen Motiven gestaltet. Deutsche Malfrauen waren auch dazu eingeladen. Es waren freundschaftliche Begegnungen im Nachbarland. Die Bewirtung war köstlich. Das Projekt sah vor, auch in Lunow eine Wand zu verschönern. Die Sporthalle sollte es sein. Gemeinsam mit den polnischen Fassadenmalerinnen, den polnischen Malfreudigen, den deutschen Malfrauen und Mathias Rohde aus Lüdersdorf wurde ein Konzept erarbeitet und mit viel Mühe und Einsatz von vielen wurde die Hallenwand zu einem farbenfrohen „Hingucker“! Die Fassade zeigt nun mit Fisch, Tabakblatt und vielen neuen Symbolen wie vielseitig



Lunow ist. Unser Kunst-Projekt wurde von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (Interreg V A) gefördert. Zum Fest wurde auch die Seifenkistenbahn neu aufgebaut und mit Frau Emge und zahlreichen Kindern freudig bemalt. Mit viel Begeisterung, wie seit langen nicht, erfreute sich die Rennbahn großer Beliebtheit. Für die ganz Kleinen wurde eine Holzseisenbahn und für die Großen eine Riesenkletterpyramide eingeweiht. Natürlich waren unsere Osterhasen-

damen in ihren lustigen Kostümen mit vielen kleinen Überraschungen für die Kinder auf dem Festplatz. In der Sporthalle hatte der Clown ein spaßiges Programm zu zeigen und die Riesenrutsche, unverzichtbar über die Jahre, fehlte nicht. Immer heiß geliebt und „beruscht“. Das große Zelt bot Platz für viele Gäste. Die Töpferfrauen hatten dort ihren Stand mit den verschiedensten Exponaten aufgebaut. Töpfern ist ein interessantes Hobby, aber man darf nicht ungeduldig sein. Anke und Angelika haben Waffeln gebacken. Ein kleiner Geschenkstand für Kinder war auch wieder aufgebaut. Ja, und dann gab es noch zwei Stände mit Essen und Trinken, aber der Appetit der Gäste war riesig – es musste noch Nachschub geordert werden, damit alle satt wurden. Gegen Abend trat das Trommel-Orchester BÄM auf. Die Trommler führten über Ostern ein Trainingslager in der Sporthalle durch. Wer einmal solche Instrumente angehoben hat, weiß was die Trommler leisten. Die Show war großartig. Beifall! Natürlich durfte der Tanz nicht fehlen. Unsere Sporthalle ist für jede Art von Feiern geeignet. Deshalb wurde sie nach dem Kinderspaß umgebaut. Danke den Fleißigen! Nun wurde geschwoft.

Antje Hagendorf



Aktivitäten & Engagement

Haus für Kunst, Natur und Kultur gGmbH

„Das bin Ich“

ein Bewegungstheater-Projekt für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren
Orte: Oderlandhaus Bad Freienwalde und Oderberg
Wann: 11./12. & 25./26. Juni, sowie zwei Wochenenden im August

Die Teilnahme ist kostenlos.



Hast du Lust, Dich zu bewegen und auszudrücken, oder Interesse auf Theater?

In dem Projekt „Das bin ich“ geht es um Individualität und die wertvollen Eigenschaften, die jeder Mensch mit auf die Erde bringt. In den Bewegungs- und Theaterstunden begleiten wir die Kinder, um diese Eigenschaften in sich selbst zu entdecken, zu beschreiben und durch Bewegung und eventuell auch in Worten auszudrücken. Gleichzeitig entwickeln wir ein Gruppenbewusstsein und eine Dynamik, die beim Tanz und Theater so wichtig sind. Wir nehmen bis 20 Teilnehmer auf und werden viel in kleineren Gruppen arbeiten. Durch die Arbeit in kleinen Gruppen hat jeder Teilnehmer die Chance, seine Geschichte oder Bewegungssequenzen ausführlich zu teilen. Insgesamt wollen wir das kreative Potenzial jedes einzelnen Kindes fördern. In dem Projekt lernen die Teilnehmer über den kreativen Prozess von Tanz und Theater, wie man sich im Unterricht, in Gruppen und bei einer Performance verhält. Gleichzeitig soll ihr Interesse für die darstellenden Künste gefördert werden.

Unterkunft für Flüchtlinge

Wir nehmen Menschen aus der Ukraine auf und schaffen dabei einen sicheren Raum für Frauen und Kinder

Seit Mitte März bieten wir Unterkunft und einen sicheren Raum für Flüchtlinge an. Über die letzten zwei Monate haben wir insgesamt 19 Frauen und Kinder aus der Ukraine aufgenommen. Zurzeit leben noch 14 Menschen bei uns und geplant ist, noch eine Familie dazu zu holen. Mit 15 Schlafzimmern liegt unsere maximale Kapazität zwischen 20 und 25 Menschen. Bei einer höheren Zahl müssen wir allerdings weitere Toiletten und Duschen einbauen. Die Renovierung des sanierungsbedürftigen Haupthauses wird in ein oder zwei Jahren stattfinden. Wir sind nun mitten im Planungsprozess und werden bald einen Baugenehmigungsantrag einreichen. In dem Hauptteil des Gebäudes sind die Heizung und Wasserleitungen schon über zehn Jahre abgeklemmt geworden. Die LeiterInnen von KuNaKu, Manuel Hülsmann und Liz Erber, wollten aber im aktuellen Krieg helfen und wussten, dass Unterkünfte gebraucht werden. Mit der Hilfe von Dutzenden von Freiwilligen haben sie über drei Wochen 15 Schlafzimmer geschaffen, eine neue Küche und zwei neue Bäder eingebaut, sowie mehrere Gemeinschaftsräume eingerichtet. Jede Familie hat ein Schlafzimmer mit ein bis drei Betten, während größere Familien zwei Zimmer bewohnen. Unser größerer Salon funktioniert jetzt als ein Gemeinschaftswohn- und Esszimmer. Es gibt zusätzlich einen zweiten Wohnzimbereich mit einem großen Fernseher, sowie ein Spielzimmer und einen Bewegungsraum für Tanz und Yoga. Bei gutem Wetter kann man auf der Terrasse entspannen, essen oder einen Kaffee genießen. Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Hilfe und die reichlichen Sachspenden, die wir erhalten haben, um unseren Ort gut auszustatten. Durch die Zusammenarbeit und die Bereitschaft von vielen Menschen haben wir etwas Großartiges geschaffen! Unsere Gäste sind natürlich auch sehr dankbar. Unsere Gäste sind froh, hier angekommen zu sein, und wollen länger im Haus bleiben, außer eine Gruppe, die Verwandte in einem anderen Land hatten und weitergereist sind. Bis jetzt haben wir uns für kein Enddatum entschieden. Weil wir abhängig von Elektro- und Propangasheizungen sind, ist es für uns unrealistisch, durch den Winter zu heizen. Wir werden aber niemanden rausschmeißen und wenn es von unseren Gästen gewünscht ist, hier auch über den nächsten Winter zu wohnen, werden wir eine Lösung finden.

Wie Sie helfen können:
Deutschkurs: Wir sind auf der Suche nach jemandem, der oder die einen regelmäßigen Deutschkurs, ein oder zweimal in der Woche, bei uns anbieten kann.
Kinderbetreuung: Betreuung ist während des Deutschkurses, ab und zu an

Wochenenden, und während unseres Cafés der Kulturen gewünscht.
Patenpartner: ein Patenpartner bietet ihrem Flüchtlingspartner freundliche Hilfe an, um das deutsche System besser verstehen zu lernen, Formulare auszufüllen, oder als Ansprechpartner bei Terminen, für die Deutschkenntnisse wichtig sind. Es ist unterschiedlich, was gebraucht wird und manchmal ist es einfach wichtig, mit jemandem zu sprechen.
Sachspenden: Wir können Laptops, Kühlschränke, eine Waschmaschine, Kleiderschränke, Kleiderhänge und Vorhänge gebrauchen. Bitte sprechen Sie vorher mit uns, bevor sie etwas kaufen oder zu uns bringen!
Geldspenden sind auch willkommen. Wir können gern eine Spendenquittung für Sie ausstellen.



Wochenenden, und während unseres Cafés der Kulturen gewünscht.

Patenpartner: ein Patenpartner bietet ihrem Flüchtlingspartner freundliche Hilfe an, um das deutsche System besser verstehen zu lernen, Formulare auszufüllen, oder als Ansprechpartner bei Terminen, für die Deutschkenntnisse wichtig sind. Es ist unterschiedlich, was gebraucht wird und manchmal ist es einfach wichtig, mit jemandem zu sprechen.
Sachspenden: Wir können Laptops, Kühlschränke, eine Waschmaschine, Kleiderschränke, Kleiderhänge und Vorhänge gebrauchen. Bitte sprechen Sie vorher mit uns, bevor sie etwas kaufen oder zu uns bringen!

Geldspenden sind auch willkommen. Wir können gern eine Spendenquittung für Sie ausstellen.

Eigene Ideen? Fragen Sie uns einfach.

Kommende Termine – Machen Sie mit!

Vorherige Anmeldung ist erwünscht

- **wöchentliches Atem-Yoga**, sonntags um 16 Uhr, Am Bardin 8, Oderberg
- **Gemeinschaftsgarten Treff**, letzter Samstag des Monats, 11 – 14 Uhr: Platz der Einheit, Oderberg
- **„Das bin Ich“**, Bewegungstheater Projekt für Kinder/ Jugendliche, 8 – 10 J., 11./12. & 25./26. Juni sowie zwei Wochenenden im August
- **Café der Kulturen, Kinderabend und Kinderkino**, werden Ende August wieder stattfinden, Details werden angekündigt.

Treten Sie mit uns in Kontakt!

Ansprechpartnerin: Liz Erber

SMS/WhatsApp/Telegram:

+49 1781879427

E-Mail: lerber@gmail.com

KuNaKu Sommerfest

Musik-, Kunst- und Kulturfest + Flohmarkt | SA, 9. Juli 12 – 21 Uhr | SO, 10. Juli 12 – 19 Uhr

» Auf dem Hof vom Haus für KuNaKu, Oderbergs ehemaliger Kaserne am Fliederweg 1, findet über das Wochenende am Samstag und Sonntag den 9. und 10. Juli, ein Musik-, Kunst- und Kultur-Festival statt. Der Fliederweg-Hof bietet mit seinen ungefähr 1.900 m² viel Raum für Händler und Besucher und verfügt über eine überdachte Bühne und Sitzplätze. Als Regenausweichmöglichkeit stellen wir eine große Halle zu Verfügung. Wir freuen uns, ein vielfältiges Programm bestehend aus Musik, Texten, Tanz, Theater und Zirkus anzubieten. Für das Samstagabendprogramm spielt um 19 Uhr die Berliner Ceilidh Band Volksmusik von den britischen Inseln und leitet das Publikum dann in Volktänzen an. Zusätzlich gibt es

Rockbands, Singer-/Songwriter, Jazz-Musiker, DJs und Weltmusik. Es ist auch geplant, dass ein Live-Graffiti-Künstler, seine Werke live kreiert. Alle Musiker und darstellenden Künstler, die Interesse haben, auf unser zweitägiges „Line-up“ zu kommen, sollten sich bei uns so bald wie möglich melden – die Plätze sind schnell vergeben! Es gibt zusätzlich Möglichkeiten für Bildende KünstlerInnen, ihre Werke zu zeigen oder zu verkaufen. Auch sie sollten sich möglichst schnell bei uns melden.

Flohmarkt und Kunstmarkt

Weil Naturschutz und Nachhaltigkeit uns sehr wichtig sind, unterstützen wir gern den Verkauf und die Weitergabe von Second-Hand-Sachen. Am gleichen Wochen-

ende findet ein Flohmarkt auf dem Gelände statt. Die Kosten für Tische liegen bei 3 Euro/Meter. Händler sollten sich vorher bei uns anmelden. Sie können ab 10 Uhr ihre Tische und Stände einrichten.

Essen

Es gibt vegane und vegetarische Speisen. Aber auch Wildfleischbratwürste sowie polnische und ukrainische Speisen sind mit im Angebot. Der Perspektive Oderberg e. V. bietet Café und wunderschöne Kuchen an ebenso wie der WANDERBIRD Kiosk aus Brodowin.

Historische Führungen

Am Fliederweg 1 ist auch das ursprüngliche Sprengchemie-Verwaltungshaus aus dem 2. Weltkrieg. Wer sich für die Geschichte interessiert kann am Samstag oder Sonntag um 14 oder 17 Uhr eine Führung mitmachen.

Kinder- und Familienaktivitäten

Eine Erzählerin wird Kinder und Familien mit ihren Geschichten bezaubern. Weiterhin wird eine große Malwand über die Tage aufgestellt, damit alle, die sich mit Farbe auszudrücken wollen, darauf Platz finden; und vieles mehr.

Eintritt frei – Spende erwünscht

Ihre Spende hilft das Festival zu fördern, den KünstlerInnen eine Gage zu ermöglichen und unser Hilfsprojekt für die ukrainischen Flüchtlinge vor Ort mit zu unterstützen.

Macht mit!

Wir freuen uns über freiwillige HelferInnen, die sich gern bei uns engagieren können und uns eventuell vor, während oder nach dem Festival mit unterstützen. Gesucht wird Hilfe bei der Bühne, für die Gastronomie, die Flohmarktorganisation, die Begrüßung der Menschen u. a.

Treten Sie mit uns in Kontakt!

KuNaKu – Haus für Kunst, Natur und Kultur gGmbH
KuNaKu ist eine gemeinnützige Organisation und leitet Kunst- und Kulturprojekte in der Region

Ansprechpartnerin: Liz Erber
SMS/WhatsApp/Telegram:
+49 1781879427 (nur schreiben bitte)
E-Mail: lerber@gmail.com

Das Festival wird teilweise von Landkreis Barnim gefördert.

Sa 9. Juli
So 10. Juli

2022

Sommer
Hof fest

Musik u. Performance Festival

- Große Bühne mit Live Musik Jazz, Rock, Weltmusik,...
- Tanz, Theater & Performance
- Historische Geländeführungen
- Essen & Trinken (auch vegan)
- Kinder- & Familienaktivitäten

• Flohmarkt

Teilweise überdacht
Verkäufer bitte vorher anmelden
SMS an +49 178/1879427

KuNaKu
Haus für Kunst, Natur und Kultur gGmbH
Fliederweg 1
16248 Oderberg

Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg – Veranstaltungen

► **12.06.2022 | 11–14 Uhr | Jazz-Früh-
schoppen mit der Doo Wop Band**
Checkpoint Five | Eintritt: 15 €

► **02.07.2022 | 19:30 Uhr | Live-Musik
und Tanz mit The Shuffle Shoes**
Eintritt: 15 €

► **03.07.2022 | 14–16 Uhr | Shanty-Chor
der Wasserschutzpolizei**
Land Brandenburg e. V., Eintritt: 15 €

► **10.07.2022 | 11–14 Uhr | Musikalische
Klänge Handwerker Männerchor Bad
Freienwalde e. V. und der Gastchor Verei-
nigte Chöre Rinteln e. V.**

INFO

Binnenschiffahrts-Museum Oderberg /
Tourist-Info

Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg
Tel./Fax (03 33 69) 53 93 21, (03 33 69) 4 70
E-Mail: museum.oderberg@freenet.de

www.bs-museum-oderberg.de

Öffnungszeiten: täglich, April bis Okt. 10–17
Uhr, Nov. bis März 10–15 Uhr
barrierefreies WC, Kinderspielplatz gegen-
über

Bankverbindung: Sparkasse Barnim
IBAN: DE34170520003410016227;
BIC: WELADED1GZE



JAZZ AUF DER RIESA

**Doo Wop Band
Checkpoint Five**
12.06.'22 / 11-14 Uhr

15,- €

Tel.: 033369/470 (033369/539321)
Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg

JAZZ AUF DER RIESA

Musikalische Klänge
im Museumspark Oderberg

Shanty Chor
der Wasserschutzpolizei
03.07.'22 / 14-16 Uhr

15,- €

Tel.: 033369/470 (033369/539321)
Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg

Musikalische Klänge
im Museumspark Oderberg

The Shuffle Shoes
Live-Musik & Tanz
02.07.'22 / 19:30 Uhr

15,- €

Tel.: 033369/470 (033369/539321)
Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg

Musikalische Klänge
im Museumspark Oderberg

**HANDWERKER MÄNNERCHOR
BAD FREIENWALDE E. V.**
UND DER GASTCHOR
VEREINIGTE CHÖRE RINTELN E. V.
10.07.'22 / ab 11 Uhr

15,- €

Tel.: 033369/470 (033369/539321)
Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg

Dorffest in Sandkrug am 25. Juni

» Nach Jahren der Zwangspause durch die Corona-Pandemie können wir endlich wieder feiern. Wir beginnen im Amt Britz-Chorin-Oderberg in Sandkrug mit den Feierlichkeiten.

Am 25. Juni steigt unser Dorffest am Sportplatzgelände. Unsere Veranstaltung beginnt um 15 Uhr und endet gegen 23 Uhr. Wir haben ein schönes Bühnenprogramm und Paralleldarbietungen im Umfeld vorbereitet. Eine Tanzfläche ist aufgebaut, damit alle Gäste fleißig das Tanzbein schwingen können. Die durch

das Amt angeschaffte Bühne wird bei uns erstmals genutzt und dem Publikum vorgeführt. Ab 15 Uhr beginnt das Bühnenprogramm auf der Tanzfläche. Der Ablauf ist wie folgt vorgesehen:

1. Tanzgruppe Stahl Finow
2. DDR- & Russen-Comedy aus Sachsen
3. Vielseitige Tanzgruppe von Motor Eberswalde
4. Kunower Humorgruppe

Ebenfalls wird auf dem Festgelände gebastelt und bei einem Glücksrad sind

Preise zu gewinnen. Ein Hochstelzenläufer erfreut die Kinder und bastelt lustige Luftballons. Für die Kinder ist wieder ein Glücksrad aufgebaut, wo Preise zu gewinnen sind. Ab 16:30 Uhr wird auch Eis verkauft. Die bewährte Gastronomie von 2019 sorgt für ausreichend Imbiss und Getränke. Der Verkauf von Kaffee und Kuchen wird ab 15 Uhr durch die Seniorengruppe abgesichert
Viel Spaß beim Dorffest in Sandkrug!

Gerhard Müller, Ortsvorsteher

RATHAUS

Neubau Feuerwehrgerätehaus Niederfinow

Übergabe Zuwendungsbescheid an Amtsdirektor Jörg Matthes

» Der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses ist für alle Mitglieder der Feuerwehr meist ein einmaliges Erlebnis. Dass diese Projekte mit immensem finanziellen Aufwand verbunden sind, dürfte jedem, der aktuell Baumaterialien kaufen möchte, klar sein. Das Geld ist auch bei öffentlichen Trägern meist knapp und große Bauprojekte sind nur mit Unterstützung durch Fördermittel realisierbar. So haben viele Bundesländer und Landkreise besondere Fördermöglichkeiten geschaffen, die z. B. den Bau neuer Feuerwehrgerätehäuser ermöglichen.

Derzeit nutzen die Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Niederfinow eine Halle mit einem kleinen Versammlungsraum. Das Löschfahrzeug, ein Anhänger, Reserveschläuche und Umkleidespinte der Einsatzkräfte teilen sich die viel zu kleine „Fahrzeughalle“. Bevor sich überhaupt jemand in der Halle umziehen kann, muss das LF8-TS herausgefahren werden. Besonders im Winter sind dies keine idealen Bedingungen. Sanitäre Anlagen sind im Grunde nicht vorhanden. Ein kleines Waschbecken in der Halle und eine mobile Toilette hinterm Gerätehaus sind derzeit alles in dieser Richtung. Damit ist nun bald Schluss – Zeit wird's! Die Weichen sind gestellt, die Hausmittel für einen Neubau sind eingeplant, die Planung hat bereits begonnen und Fördermittel für die Maßnahme



sind sowohl beim Land Brandenburg als auch beim Landkreis Barnim beantragt. Am 28. April konnte eine weitere Hürde in der Finanzierung des Bauprojektes genommen werden. In einem kleinen feierlichen Akt, der im Rathaus des Amtes Britz-Chorin-Oderberg in Britz stattfand, konnte durch den Staatssekretär des Ministeriums des Innern und für Kommunales (MIK) ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 470.000,00 EUR übergeben werden. Eine Delegation von Einsatzkräften der Ortswehr Niederfinow, die Amtswehrleitung, Mitglieder des Amtsausschusses und am Projekt beteiligte Mitarbeiter der Verwaltung waren dabei,

als Amtsdirektor Jörg Matthes den symbolischen Scheck in Empfang nahm. Er bedankte sich beim MIK für die Zuwendung und gab zu verstehen, dass ohne diese Zuwendung bauliche Großprojekte von kleinen Kommunen nicht realisiert werden können. Er bat den Staatssekretär, sich beim MIK und beim Landtag für die Weiterführung dieser Fördermaßnahmen stark zu machen und wies daraufhin, dass die Fördersumme nur ca. ein Drittel der voraussichtlichen Baukosten abdeckt. Ob eine weitere Zuwendung über das Kreisentwicklungsbudget (KIP) zustande kommt, ist derzeit noch nicht klar. Die Mittel wurden beantragt, doch eine abschließende Entscheidung steht noch aus. Der ebenfalls angereiste Landrat Herr Kurth konnte dazu keine Auskunft erteilen. Alle hoffen natürlich auf eine positive Mitteilung aus der Kreisverwaltung.

Daniel Gerhardt
Medien und Pressearbeit
Feuerwehr Amt Britz-Chorin-Oderberg

Praktikumswoche im Landkreis Barnim

Jetzt anmelden und Auszubildende von morgen in den Sommerferien kennenlernen

» Mit einem neuen Angebot will die WITO Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH jungen Menschen im Barnim den »Raketentart ins Berufsleben« ermöglichen. Die Praktikumswoche bietet Unternehmen sowie Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich in den Sommerferien auch außerhalb der Schule kennenzulernen. In der Praktikumswoche lernen junge Menschen jeden Tag in einer Woche ein neues Unternehmen kennen. Der Akti-

onszeitraum sind die gesamten Sommerferien. Auf diese Weise können die Schülerinnen und Schüler flexibel teilnehmen und ihre Woche frei auswählen.

»Für die Unternehmen bietet die Praktikumswoche eine Chance, die Auszubildenden von morgen einfach und niedrigschwellig kennenzulernen«, erklärt Daniela Wegener von der WITO Barnim GmbH. »Wir laden Sie herzlich ein, sich jetzt über das Online-Portal der Praktikumswoche anzumelden und damit jun-

gen Menschen die Möglichkeit zu geben, in die verschiedenen Bereiche ihres Unternehmens reinzuschnuppern.« Unter www.praktikumswoche.de/barnim können Unternehmen jetzt Stellen schalten. Der Organisationsaufwand wird durch die digitale und smarte Vermittlungsplattform auf ein Minimum begrenzt. Die Teilnahme ist sowohl für die Unternehmen als auch für die Schülerinnen und Schüler kostenlos. Finanziert wird die Praktikumswoche über die WITO selbst.

Umfrage für Pflegebedürftige und deren pflegende Personen startet

» Nun ist es soweit! Wir starten im Rahmen des Projektes „Pakt für Pflege-Pflege vor Ort“ mit unserer Befragung. Hierbei können alle mitwirken, die pflegende Personen sind bzw. die selbst Pflege in Anspruch nehmen. Dabei ist es unerheblich, ob Sie bereits einen Pflegegrad haben oder ihn erst beabsichtigen zu beantragen bzw. eine Person versorgen, die diesen Kriterien entspricht. Dazu haben wir zwei Fragebögen für Sie erstellt. Zum einen für den Personenkreis die jemanden in der Häuslichkeit pflegen (Fragebogen A) und zum anderen für Personen, die einen Pflegebedarf haben (Fragebogen B). Bitte wählen Sie sich den zu Ihrer Situation passenden Fragebogen aus. Ziel der Befragung ist es, in Erfahrung zu bringen, wie sich die Situation Pflegebedürftiger und deren pflegender Personen in der Häuslichkeit gestaltet und welche Bedarfe diese Menschen im Einzelnen haben. Damit lässt sich die Situation gut beurteilen, um perspektivisch niederschwellige Hilfs- und Entlastungsangebote zu schaffen bzw. vorhandene Angebote miteinander zu vernetzen und gegebenenfalls zu ergänzen.

Um einen Fragebogen zu erhalten, haben wir mehrere Möglichkeiten für Sie vorbereitet:

Derzeit sind wir in Ihren Gemeinden unterwegs und überlegen uns ganz individuell mit Ihren BürgermeisterInnen, OrtsvorsteherInnen und OrtsvertreterInnen des Seniorenbeirates, wie wir die Bögen verteilen werden. Sprechen Sie Ihre Ansprechpartner vor Ort gern an. Zum anderen finden Sie auf der Internetseite der Seite des Amtes Britz-Chorin-Oderberg folgende Links:

<https://survey.lamapoll.de/Projekt-Pflege-vor-Ort-Fragebogen-A-zur-Befragung-von-Pflegenden-Personen>

<https://survey.lamapoll.de/Projekt-Pflege-vor-Ort-FragebogenB-zur-Befragung-von-pflegebeduerftigen-Menschen>

Den Fragebogen, der nach Anklicken erscheint, können Sie online ausfüllen und im Anschluss direkt an uns versenden. Auch hier die Unterscheidung zwischen pflegebedürftiger Person und pflegender Person. Bitte wählen Sie sich hierfür den entsprechenden Link aus.

Eine weitere Möglichkeit bieten wir Ihnen mithilfe eines QR-Codes. Dafür den Code mit dem Mobiltelefon einscannen (App notwendig!), Fragebogen bequem online ausfüllen und anschließend direkt an uns weitersenden.

Bitte scannen Sie diesen QR-Code, wenn Sie jemanden in der Häuslichkeit pflegen:



Fragebogen A

Bitte scannen Sie diesen QR-Code, wenn Sie pflegebedürftig sind:



Fragebogen B

Zu guter Letzt können Sie uns, Ihr „Aufwind vor Ort“-Team, kontaktieren und wir senden Ihnen einen Bogen postalisch zu. Wenn Sie Unterstützung beim Ausfüllen benötigen, helfen wir Ihnen sehr gern persönlich weiter. Auch für Rückfragen stehen wir Ihnen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 03334-205 955 oder per E-Mail an Aufwind@lobetal.de.

Das Mitmachen lohnt sich: alle Rücksendungen nehmen an einer Verlosung teil. Lassen Sie sich überraschen!

Ihr „Aufwind vor Ort“-Team

Deutschlands Schönster Wanderweg 2022

Fernrundwanderweg »Rund um die Schorfheide« nominiert

» Der 2021 eröffnete Fernrundwanderweg „Rund um die Schorfheide“ ist von der Fachjury des »Wandermagazins« bereits unter die zehn schönsten Fernwanderwege Deutschlands 2022 gewählt worden. Der Fernrundwanderweg im Barnimer Land führt mit seinen 135 km in sieben Etappen u. a. durch Chorin, Oderberg und Niederfinow. Vom 3. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022 kann das Publikum online unter www.wandermagazin.de/wahlstudio abstimmen.

An den Standorten der Touristinformation in Niederfinow, Chorin und Oderberg können Einwohner und Besucher der Region ebenfalls mittels Wahlkarten abstimmen.

Deutschlands schönster Wanderweg im Barnim!

Mach mit!
Stimme für den Barnim!

**Nr. 5 „Rund um die Schorfheide“
Jetzt abstimmen und tolle Preise gewinnen!**

Ausführliche Infos zum Wanderweg gibt es hier: www.RundumdieSchorfheide.de

Gefördert von Minister für Tourismus und Land bei Anerkennung im Rahmen der CrossMedia-Kampagne: „Verbreitung der regionalen Wirtschaftsentwicklung“ - 22M1-1800000

Stadt Eberswalde

SENIOREN

Frühlingsfest für die Senioren aus Chorin, Neuhütte und Senftenhütte



Die Weihnachtsfeiern in 2021 waren mal wieder Corona zum Opfer gefallen und so entschied sich der Seniorenbeirat in den Ortsgruppen dafür ein Frühlingsfest in 2022 zu organisieren. Die Vertreter der drei Ortsgruppen knüpften an die Vorbereitungen für die besagten Weihnachtsfeiern an und bereiteten das Frühlingsfest vor. Alles wurde organisiert und abgestimmt und so konnten alle Senioren am 27. April um 14:30 Uhr im Hotel „Haus Chorin“ begrüßt werden. Wie schon zur Selbstverständlichkeit geworden, wurde vor Eintritt Fieber gemessen und ein jeder musste sich in der Teilnehmerliste verewigen. Frau Drechsler-Wiese begrüßte alle Seniorinnen und Senioren, Amtdirektor Matthes und den schon vertraut gewordenen DJ Bodo, der wieder für gute Unterhaltung sorgte. Ein paar Informationen wurden bekannt gegeben, Sie wünschte uns einen schönen geselligen Nachmittag und alle haben mit einem Glas Sekt angestoßen. Da die Tische, den Teilnehmerzahlen der Ortsgruppen angepasst gestellt waren, konnte jede Gruppe etwas für sich sitzen und das war für die Unterhaltung gut. Nach dem Kaffeetrinken wechselte man schon mal den Platz, um mit alten Bekannten, egal aus welchem Ort, ein Pläuschchen zu

machen. Ein Höhepunkt des Nachmittages war der Auftritt der Kinder des Kindergartens Chorin unter Begleitung der Erzieherinnen Frau Lust und Frau Wojahn. Sie haben mit ihren fröhlichen Liedern uns allen Freude bereitet, ein Dankeschön dafür. DJ Bodo ließ es sich nicht nehmen und brachte mit den Kindern gemeinsam noch eine Extradarbietung, die allen gut gefiel und den Kindern auch Spaß machte. Dann gab es ein kleines Dankeschön für jedes Kind und für die Erzieherinnen und mit einem großen Applaus wurden sie verabschiedet. Niemand sollte vom langen Sitzen steif werden und schon wurden alle aufgefordert das Tanzbein zu schwingen, soweit es einem möglich ist, denn oft will die Gesundheit es leider nicht mehr so zulassen. Das Mitschunkeln zur Musik funktionierte aber bei allen Senioren und ist dann auch schön und hebt die Stimmung. Aber auch selbst aus den eigenen Reihen der Senioren wurde für Unterhaltung gesorgt. So trug Frau Buse aus Chorin ein selbstgeschriebenes Gedicht zum Frühling vor und rezitierte die Zeilen der kleinen weißen Friedenstaube, bezogen auf die Friedenslage, in der wir uns gegenwärtig befinden. Aus Senftenhütte erfreute uns Frau Hesse mit einem lustigen

Vortrag. Beiden Damen wurde darauf mit Applaus herzlich gedankt. Zwischenzeitlich erfreuten auch noch kleine Einlagen von DJ Bodo die Gemüter und ein kleines Quiz bescherte noch vier Seniorinnen kleine Präsenten. Auch eine Polonaise sorgte für gute Laune und schon waren fast alle eingereiht, was für ebenfalls gute Stimmung sorgte. Mit einem gemeinsamen Abendessen ging der schöne Nachmittag dann gegen 20 Uhr dem Ende zu. Herr Schmidt stand mit seinem Kleinbus wieder pünktlich vor der Tür und brachte die Senftenhütter Senioren heim. Alle wurden herzlich verabschiedet und gute Wünsche für die Gesundheit mit auf den Weg gegeben, so freuen sich alle auf die kommenden Treffen, Veranstaltungen und Fahrten, die wieder für dieses Jahr vorgesehen sind. Wir möchten dem Hotel „Haus Chorin“ für die gute Bewirtung, dem DJ Bodo für die wieder supermusikalische Unterhaltung und Herrn Schmidt für den sicheren Transfer im Namen der Seniorinnen und Senioren ein großes Dankeschön sagen.

*Die Ortsvertreter im Seniorenbeirat:
Frau Drechsler-Wiese, Frau Geldner,
Frau Märkel und Herr Horst*

Seniorenclub Britz e. V. – Termine

- ▶ **31.05.2022** | Zum Kaiserbahnhof mit dem Zug, 13:45 Uhr am Bahnhof, 6 Euro
- ▶ **01.06.2022** | Sommerfahrt – Berliner zu Wasser und in der Luft, Abfahrt: 9:40 Uhr
- ▶ **08.06.2022** | Sportfest Senioren im Westendstadion
- ▶ **13.06.2022** | freies Singen
- ▶ **21.06.2022** | Wandertag in Britz mit

Kaffee und Kuchen, 14 Uhr, Ecke Choriner Straße

- ▶ **11.07.2022** | freies Singen
- ▶ **19. oder 20.07.2022** | Landesgartenschau Beelitz
- ▶ **08.08.2022** | freies Singen
- ▶ **10.08.2022** | Sommerfest in Krüge
- ▶ **14.08.2022** | Theater in Hohenselchow

- ▶ **12.09.2022** | freies Singen
- ▶ **14.09.2022** | Sommerfest Amt Britz-Chorin-Oderberg im Haus Schwärzetal, 19 Euro, Kassierung 20./21.06.2022
Bitte immer im Schaukasten bei der Kita bzgl. der Preise und Abfahrten schauen!

Ihre Marion Conradi

Frühlingsfest der Senioren in Golzow

» Unter dem Motto »Der Frühling ist die schönste Zeit« trafen sich sechzig Seniorinnen und Senioren aus Golzow zu dem von unseren Ortsvertretern im Seniorenbeirat organisierten Frühlingsfest am 23. April in Küters Saal. Die Freude und Erwartung waren groß, denn nach den abgesagten Weihnachtsfeiern war es das erste größere Fest nach über zwei Jahren coronabedingter Pause. Trotz aller Vorsicht gab es etliche Umarmungen als Ausdruck der Freude, sich hier in unserem schönen Saal wieder zu treffen und es gab viel zu erzählen.

Wie schon gewohnt, moderierte Monika Huwe die Veranstaltung und begrüßte zunächst alle Seniorinnen und Senioren und die Gäste und stellte die Akteure sowie den geplanten Ablauf des Festes vor und eröffnete damit die Feier. Zunächst dankte sie allen Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes geholfen haben. Auf die Hilfsbereitschaft ist in Golzow immer Verlass! Im Anschluss nahmen der Amtsdirektor Herr Matthes, der Bürgermeister Martin Horst und der Ortsvorsteher Thomas Polster die Gelegenheit wahr, ein paar Worte an die Anwesenden zu richten. Nach dem Gedicht „Der Frühling ist die schönste Zeit“, geschrieben von Annette von Droste-Hülshoff vor rund 200 Jahren,

wurde gemeinsam Kaffee getrunken. Im Anschluss begrüßten wir die Kinder und Erzieher unserer Kita „Zauberlinde“, die unter Anleitung der Erzieherin Frau Grit Naß ein erfrischendes Frühlingsprogramm mit Liedern, Tänzen und Gedichten darboten. Es war für uns eine große Freude zu sehen, was die Kinder schon alles wieder gelernt hatten und mit Mut und Frohsinn vorgebracht haben. Am Ende des Programmes wurde gemeinsam mit den Senioren ein Lied gesungen. Als Dankeschön gab es für die Kinder Süßigkeiten und Bastelmaterial. Nach dem Auftritt der Kita wurde der Tanz eröffnet. Ronny, der schon jahrelang unsere Feste begleitet, legte bekannte Schlagermusik auf. Doch so richtig tanzfreudig wie früher waren die Senioren nicht. Sie hatten sich nach so langer Zeit noch zu viel zu erzählen, so dass wir uns bis zum nächsten Programmpunkt auf leise Hintergrundmusik geeinigt haben. Nun wurde die Musik auf einmal laut und die „Moonlight Dream Dancers“ zogen in den Saal mit einem Line-Dance Programm. 14 Mitstreiter um unsere Traute Selent zeigten, wie toll man sich rhythmisch nach zünftiger Musik bewegen kann und alle klatschten mit. Nun war die Stimmung angeheizt und die Seniorinnen und Senioren wagten sich auch aufs Tanzparkett. Nach einer Umziehpause

kam der zweite Teil des Auftritts: eine Playback-Show mit tollen Kostümen und lustigen Parodien u. a. vom Babysitter-Song, der Biene Maja, der Badenixe mit dem knallroten Gummiboot bis hin zum Rock'n Roll im Nachthemd mit Rollator. Das Publikum jubelte und erhob sich von den Stühlen. Die Lachmuskeln wurden strapaziert. Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt und es wurde anschließend geschunkelt und getanzt. Pünktlich um 18 Uhr servierte unsere Servicekräfte das warme Abendbrot, das uns der Landgasthof Britz zubereitet und geliefert hatte. Es war sehr lecker – auch das kleine Dessert, das unsere Senioren immer gerne genießen. Vielen Dank an Petra Vielitz und ihr Team! Dann ging es in die nächsten Tanzrunden. Kurz vor Ende des Festes gab es für die „Durchhalter“ bei Bedarf nochmals Kaffee und den Rest Torte bzw. Kuchen, die noch übrig waren, zur Stärkung für den Nachhauseweg. Zum Abschluss des Frühlingsfestes wurde allen Mitwirkenden und Helfern nochmals gedankt. In der Hoffnung, dass wir alle gesund bleiben, freuen wir uns schon auf das Wiedersehen spätestens am 29. Oktober an gleicher Stelle zum geplanten Herbstfest.

Monika Huwe, Ortsvertreterin im Seniorenbeirat für Golzow



Frühlingsfest der Senioren in Niederfinow

» Auch in Niederfinow hat der Frühling Einzug gehalten. Nach der langen Zeit von Corona-Einschränkungen und des Winters trauten sich unsere Senioren an einem Frühlingsamstag zu einem Brunch in das Gasthaus Nieder-Oderbruch gleich neben den beiden Schiffshebewerken. 28 Seniorinnen und Senioren kamen zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in Fahrgemeinschaften mit dem Auto in das nette Restaurant. Einige waren skeptisch und hatten schon zuhause gefrühstückt. Sie sollten eines Besseren belehrt werden. Die

Bürgermeisterin hatte das schöne Frühlingsfest organisiert und begrüßte uns. Sie informierte uns über die aktuelle Situation im Dorf und über geplante Vorhaben. Uns interessierte, dass ein neues Feuerwehrhaus entsteht und die Kita weiterrekonstruiert wird. Das tolle, üppige und wunderschön dekorierte Speiseangebot des Teams von Herrn Wendt regte uns nicht nur zum Essen an, sondern auch zu intensiven Plaudereien. Die Lautstärke schwoll immer mehr an. Es gab genug Gesprächsstoff, denn unser Dorf mit seiner

Ausdehnung gibt nicht oft Gelegenheit, andere Senioren zu treffen oder kennenzulernen. Deshalb war es schön, dass viele alte Bekannte und ebenso »Neulinge« den Weg gefunden haben. Die Tischreihen mischten sich sehr schnell, und es entstanden immer neue Runden. Wir haben gar nicht bemerkt, wie schnell die Zeit verging. Wir danken unserer Bürgermeisterin Frau Fürst und dem Team vom Gasthaus für den Auftakt zu weiteren Treffen.

*Karla Schnabel
Seniorengruppe Niederfinow*

Frühlingsfest der Senioren in Oderberg



» Die Veranstalter und Organisatoren, der Sportverein Grün-Weiß 90 und der Seniorenortsbeirat, waren sich einig, dass es ein schöner und gemütlicher Nachmittag für die Oderberger Senioren und Gäste war. Bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Kulturprogramm, bei dem vor allem junge und ältere Oderberger auftraten, fühlten sich alle gut unterhalten. Das Kulturprogramm stand unter dem Motto „Oderberger für Oderberger“. Am Anfang trat der Oderberger Kindergarten mit einem lustigen Frühlingsprogramm auf und erntete von allen Anwesenden viel Applaus. Eine Oderberger

Sängergruppe brachte alte Volksweisen vor, wo alle Senioren und Gäste kräftig mitsingen durften und es auch taten. Auch moderne Lieder mit Gitarrenbegleitung wurden dargeboten. Frau Ringel vom Gesundheitsamt Barnim informierte sehr unterhaltsam mit einem drehbaren Glücksrad viel Wissenswertes zum Gesundheitsverhalten für junge und ältere Menschen. Zum Abschluss erfolgte ein Schlagerprogramm, das von den Oderbergern Uschi und Eckehard vorgelesen wurde. Auch hier kam bei den bekannten Schlagern viel Stimmung auf. Es wurde mitgesungen und auch kräftig

mit geschunkelt. Viele Besucher brachten nach der Veranstaltung zum Ausdruck, dass es für sie ein sehr schöner Nachmittag war und sie würden sich sehr freuen, wenn bald wieder ein so schönes Fest durchgeführt werden würde. Sie würden sehr gern wieder dabei sein. Als Veranstalter bedanken wir uns besonders für die umfangreiche Unterstützung durch den Sportverein mit seinen Mitgliedern.

*Eva Gebler
Ortsvertreterin im Seniorenbeirat
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg*

ANZEIGEN



Zertifiziert nach DIN EN 15733



Mitglied im Berufsverband

Zeit für noch mehr Service

**... mit unserer praktischen App
und unserer Homepage!**

Kein Energiepass? Keine Grundrisse?
Keine Wohnfläche? Kein Problem,
wir haben die Fachleute für Sie!

BEHR IMMOBILIEN

03334 288832
www.behr-immobilien.de



Dipl.-Ing. (TU) Uta Cornelia Behr

Wir freuen uns auf Sie!





Deutsche Umwelthilfe



**Müllberge
verhindern!**

Bitte unterstützen Sie uns –
werden Sie **Fördermitglied!**

Tel. 07732 9995-0
l.duh.de/foerdern



Frühling steht ins Haus

Ein lang gehegter Wunsch ging nun in Erfüllung

» Die einstigen Bänke aus dem Kloster Chorin verhalfen unserem Dorf zu Sitzmöglichkeiten beim Dorfrundgang und erfreuten unsere Senioren, sowie Touristen und viele Choriner. Dennoch blieb ein weiterer Wunsch offen, Sitzmöglichkeiten um unser Dorf herum, wie zum Beispiel an dem Weg zur Kroneneiche, was auch Norbert und Jutta Brusckke aus Chorin bei einem Spaziergang zur Kroneneiche feststellten, da die schon in die Jahre gekommenen Sitzbänke total marode waren. Es reifte in ihren Köpfen der Plan, gemeinsam mit der Forst und der Gemeinde Chorin, neue Bänke zu errichten. Nach Absprache mit dem Revierförster Herrn Lorenz, stellte dieser Kronenrestholz zur Verfügung. Die Firma M. Buse und Herr Brusckke arbeiteten das zugewiesene Holz im Wald auf, und setzten schwere Technik ein, um das Holz abzutransportieren. Anschließend wurden die Eichenstämmen mit dem Sägegatter zu Banksitzflächen und Füßen verarbeitet. Herr Brusckke baute diese Einzelteile auf seinem Grundstück zusammen. Im Mai 2021 stellten Brusckkes fünf Bänke an der Kroneneiche, und im April 2022 weitere sieben Bänke an den Wanderwegen und an markanten Punkten der Gemeinde Chorin auf. Sie hoffen nun, dass die Choriner und die Touristen diese Bänke zum Verweilen und zum Genießen der schönen Natur in



Anspruch nehmen werden. Diese Aktion löste zu mindestens mal bei den Senioren große Freude aus und sie möchten sich für diese Idee bei Norbert und Jutta Brusckke, aber auch bei den weiteren Beteiligten ganz herzlich bedanken. Wünschen wir uns für unser Dorf noch weitere solcher Aktionen, wie vielleicht den vorhandenen Bänken im Ort Chorin ein „farbliches Gesicht“ zu geben. Die Senioren würden im Rahmen ihrer Möglichkeit bestimmt auch zu Farbe und Pinsel greifen wollen.

»Unser Dorf soll schöner werden«

unter diesem Motto sollten weitere gute Ideen reifen und möglichst, wenn auch in kleinen Schritten, umgesetzt werden.

Danke – sagen die Senioren der Seniorengruppe Chorin und wünschen allen Chorinern ein **schönes sonniges Pfingstfest**, vielleicht mit einer Rast auf den schönen Bänken.

Seniorengruppe Chorin

Jahresabschluss des Seniorenbeirats 2021

» Die Kontakteinschränkungen der Corona-Pandemie verhinderten, dass der festliche Jahresabschluss des Seniorenbeirates nicht zum Jahresende begangen werden konnte. Die Mitglieder hatten viele Anstrengungen unternommen, um die Arbeit im Seniorenbeirat und mit den Senioren und Seniorinnen in ihren Orten in dieser schwierigen Zeit aufrecht zu erhalten. Deshalb ist diese Dankeschön-Zusammenkunft nicht wieder ausgefallen, sondern wurde in das späte Frühjahr verschoben. Am 29. April trafen sich die Mitglieder des Seniorenbeirats mit ihren Ehe- bzw. Lebenspartnern zu einem festlichen Abendessen im Landhof Liepe. Unser Amtsdirektor Herr Matthes ließ es sich nicht nehmen, persönlich daran teilzunehmen. In seiner Rede dankte er dem Vorstand und den Mitgliedern für die geleistete Arbeit und informierte uns über den Arbeitsstand des Projektes „Pfleger vor



Ort“, welches ihm und uns sehr am Herzen liegt. Unsere Vorsitzende, Frau Gisela Drechsler-Wiese, bedankte sich in ihrer Ansprache für die Arbeit der Ortsvertreter, die sich um kontinuierliche Seniorenbetreuung in ihren Orten bemühen. Der Dank gilt auch den Partnern, die im Hintergrund die Arbeit unterstützen. Auch

dem Amtsdirektor und seinen Mitarbeitern im Amt und den Bürgermeistern und Ortsvorstehern wurde gedankt, denn eine gute Zusammenarbeit trägt zur Lösung der vielen Probleme bei. Die Mitglieder haben die Gelegenheit genutzt, sich bei ihrer Vorsitzenden mit einem Blumenstrauß für die geleistete Arbeit zu bedanken. Sie setzt sich im Vorfeld mit vielen Problemen auseinander, scheut auch keine unangenehmen Themen und hält uns oft den Rücken frei. Sie gab den Dank an ihre Stellvertreterinnen weiter. Im Vorstand gibt es eine gute Arbeitsteilung, sonst ist das allein nicht zu schaffen. Vor und nach dem Essen gab es angelegte Gespräche unter den Mitgliedern und so manchen Erfahrungsaustausch. Mit vielen neuen Ideen geht es an die weitere Arbeit zum Wohle unserer Senioren.

Monika Huwe, 2. stv. Vorsitzende des Seniorenbeirates

Akademie 2.Lebenshälfte
Aus unseren Angeboten – Juni 2022

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“, Puschkinstraße 13
16225 Eberswalde, ☎ 03334 237520, ✉ aka-nord@lebenshaelfte.de
alle Angebote unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de

>>> ... Weiterführung der Bildungsveranstaltungen vorbehaltenlich aufgrund geltender Regeln infolge der Coronakrise <<<<

digitale Kompetenzen

Montag 13.06. – 27.06. 09:00 – 12:15	Internet – aber sicher! Beim Umgang mit dem Internet erfahren Sie, was – wie – wo geht und was sie tunlichst vermeiden sollten. Sicher ist sicher!
Montag 20.06. 15:30 – 17:00	DIGITOLLI! Stammtisch digital! - für Fragen zu Smartphone und Tablet Sie erhalten Rat vom Experten
Montag 27.06. 12:30 – 14:00	DIGITOLLI! Stammtisch digital! - für Fragen aus dem Computeraltag Sie erhalten Rat vom Experten

Sprachkurse

Donnerstag 02.06. – 30.06. 17:30 – 20:00	Englischlernen mit Kurzgeschichten - (Niveaustufe A1) Happy Reading – Summer Holidays PONS 5-Minuten-Lektüre English A1
Freitag 03.06. – 23.09. 13:00 – 15:30	NEU: POLNISCH FÜR ANFÄNGER (Niveaustufe A1) Entdecken Sie gemeinsam mit Bernadette schrittweise und humorvoll den Zauber und die Geheimnisse der polnischen Sprache. (mit Sommerpause)
jederzeit	Wir begrüßen Sie jederzeit in unseren laufenden Sprachkursen Englisch, Spanisch, Polnisch und Französisch als Quereinsteiger/innen in allen Niveaustufen

Bewegung und Gesundheit

Samstag 04.06./ 18.06./ 02.07. ganztags 09:00 – 20:00	Zeit für mich - Ein Tag Achtsamkeit und Natur Gönnen Sie Sich einen Tag in freier Natur und entdecken Sie dabei die heilsamen Kräfte der Achtsamkeit (mit Meditation und Body-Scan)
Montag 27.06./04.07./11.07. 16:00 – 17:30 18:00 – 18:45	HathaYoga (Einführungskurs) Starten Sie in den Sommer mit Sandras Sommer-Workout für gute Laune und mehr Energie ... bei Bedarf mit anschließender Meditation
Mittwochs 01.06. – 17.08. 15:00 – 16:30 17:00 – 18:30	QiGong – Stärkung der Lebenskraft „Meridian QiGong“- Einführungskurse für Anfänger „die acht Seidenwurzeln des Lebens“ es geht weiter
sprechen Sie uns an	Unsere laufenden Bewegungskurse gehen weiter sofern es infolge Corona möglich ist QiGong / Yoga / MBSR-Kurs Achtsamkeit / Entspannung mit Klangschalen

Diskurs

Montag 27.06. 14:00 – 15:30	Die Märkische Eiszeitstrasse präsentiert Naturräume und ausgewählte Landschaften unserer Region: (Veranstaltungsreihe – freuen Sie sich auf mehr) Werbellin- und Grimnitzsee, Joachimsthaler Endmoräne und Grumsin - Landschaft des Jahres 2018 im Barnim und in der Uckermark
Montag 20.06. 14:00 – 15:30	Reiseberichte aus Italien und seinen Vulkanen und mehr ... Auf Entdeckungstour mit Dr. Gerd Lutze Lassen Sie sich treiben und schauen Sie neugierig bei uns rein! Entdecken Sie einzigartige Orte ... Dr. Gerd Lutze berichtet von den individuellen Highlights seiner Reisen

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Mittwoch	Lebendig durch Natur - Die Wildnis in den Alltag holen - Modul 2 (Sommer): Dem Lebendig Sein auf der Spur Angewandte Wildnispädagogik trifft auf Waldbaden - Eintauchen in die Bewegungs- und Wahrnehmungsformen von Wildtieren, wild werden, Absichten für das Jahr stärken
08.06. 09:30 – 12:45	„Lebendig“ Impulse für Neugier und Naturverbinding mit allen Sinnen, Sicher Barfuß Laufen, Gerüche, Düfte, Farben, die Qualität des Lachens.
06.07. 16:00 – 19:15	„Auf der Spur“ „Einheimisch werden“ in der Natur mit Fuchsgang und Eulenblick, mit der Kunst des ziellosen herumstreichens Tierspuren folgen und Landschaft erkunden
Donnerstag 23.06. 09:30 – 12:30	Sinn EIN(zu)machen: Speisezeitel Wildnis - „Sommerträume“ Wir entdecken mit Ihnen kulinarische Köstlichkeiten aus der Natur ... wir sammeln traditionelle Teepflanzen und lernen deren Kombinationsmöglichkeiten kennen
Donnerstag 19.05. 14:00 – 15:30	Gärtnerstammtisch Praktische Tipps rund um den Garten In diesem Monat: Nach den Eisheiligen (Aussaat und Pflanzen sofort, Weinschnitt, rund um Kräuter)
30.06. 14:00 – 15:30	Sommerschnitt bei Obstbäumen (Theorie). (Säulenobst, 2. Düngung, Gründünger, Kohl pflanzen)

Gestalten

Donnerstag 16.06. 09:00 – 10:30	Malen in der Akademie Erlernen der Grundtechniken der Aquarell – oder Ölmalerei ... mit Marina Schlaak
Mittwoch 08.06. 10:00 – 12:15	Endlich Draußen Malen Kaffeehaus-Szenen in der Stadt
Freitag 03.06. / 17.06. 10:00 – 11:00	Liedgut bewahren Alte und neue Lieder erlernen und singen
dennächst	„NEU!!!“ Kreativwerkstatt Workshop Korbflechten für Beginner Sie bekommen Einblicke in ein uraltes Handwerk - Flechten unter Anleitung in gleichgesinnter Runde beginnend mit einfachen, dekorativen Objekten

bei Interesse bitte unbedingt melden

ANZEIGEN

Traditionsunternehmen seit 1895

Bestattungshaus Susan Abraham



TAG & NACHT FÜR SIE DA

☎ 033361/5 23 o. 0173/38 42 940

Ansprechpartner auch Frau Glöck vom Blumenstübchen Joachimsthal in der Schönebecker Straße

IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

Anzeigenannahme:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **24. Juni 2022**.
Anzeigenschluss ist am **10. Juni 2022**.

Inhaberin: Franziska Gerent-Augustin

STEINKE BESTATTUNGEN

Filiale Finowfurt
Hauptstraße 126
16244 Schorfheide OT Finowfurt
☎ 03335 - 32 66 55

Filiale Eberswalde
Eberswalder Straße 70
16227 Eberswalde / Finow
☎ 03334 - 38 16 18

24 STUNDEN ERREICHBAR
www.steinke-bestattungen.de